

Moderner Mountain-Style

Modern und gemütlich zugleich präsentiert sich eine von Inneneinrichtungsprofis ausgestattete Ferienwohnung in Flims. Für die Besitzer ist es ein Refugium mit Naturbezug.

1_Eingezogen, mit Holz verkleidet und mit einer gläsernen Brüstung versehen, die den Blick in die Umgebung komplett freigibt, ist die Terrasse Fortsetzung des Innenraums und geschützter Aussenraum zugleich.



1_Die erlesene Möblierung verbindet unterschiedliche Stücke zu einem modernen «Mountain-Style» mit urbanem Einschlag. 2_Grosse Schiebefenster öffnen den Wohn- und Essbereich auf die Terrasse und zur Natur. 3_Die Cheminée wand trennt den Wohnraum vom Leseraum (links) sowie vom Zugang in die offene Küche (rechts) ab.





1_Auch das Gästezimmer strahlt mit Holzwand und ausgesuchten Möbeln einladende Gemütlichkeit aus. 2_Die Rückwand der Küche kann je nach Bedarf mit Willkommenssprüchen, Menu- oder Einkaufslisten beschriftet werden. 3_Bänke und Tisch aus massivem Holz sind eine Reverenz an archetypische Bauernmöbel.





1



2



MODERNER «MOUNTAIN-STYLE»

Der Naturbezug und die Rückzugsmöglichkeit seien ihnen von Anfang an wichtig gewesen, nehmen die Besitzer dieser charmanten Wohnung in Flims im Bündneroberland vorweg. Mit 120 m² ist die Wohnung nicht übermässig gross. Sie ist in einem kleineren, modernen Mehrfamilienhaus untergebracht und stellt in diesem Sinn eigentlich auch kein spektakuläres Objekt dar. Doch wie so oft, entpuppt sich auch hier das Besondere auf einen zweiten Blick im Kleinen und Zurückhaltenden.

Malerische Landschaft

Doch zunächst ein Blick auf die grandiose Umgebung: Im Rücken des Hauses stehen der Flimserstein und die angrenzenden Dreitausender, unten schimmert der Lai da Cauma türkisblau bis smaragdgrün aus dem dunklen Fichtenwald hervor. Und ganz unten, auf der Talsohle, schlängelt sich der Rhein durch eine der eindrucklichsten Schluchtlandschaften der Schweiz. Man stellt sich kaum vor, dass diese malerische Landschaft das Resultat eines gewaltigen Bergsturzes ist, der vor circa 100'000 Jahren immense Gesteinsmassen niederdonnern liess. In der Folge über Jahrtausende von natürlichen Kräften moduliert, wurde die landschaftliche Schönheit der Flimserterrasse zu einer der wichtigsten Gründe für den frühen touristischen Aufstieg des Ortes.

Naturbezug

«Auf den Liegestühlen auf der Terrasse wähen wir uns mitten in der Natur», schwärmen die Besitzer. Ihre Wohnung öffnet sich über raumhohe Schiebefenster auf diesen eingezogenen und mit Holz aus-

gekleideten Aussenbereich, der von Wind und Wetter geschützt ist und dank gläserner Brüstung den Blick auf die Wälder der abfallenden Flimserterrasse sowie die Berge auf der anderen Talseite weitet. Auch wenn man sich drinnen aufhält, steht die Natur im Blickfeld. Im offenen Wohn- und Essbereich holen die grossformatigen Fenster die Landschaftskulisse nach innen. Im Lese-, Gäste- und Schlafzimmer sind es kleinere Maueröffnungen, die die Ausblicke gleichsam rahmen. Weil diese Räume für den Rückzug bestimmt sind, hat man hier auf grössere Öffnungen nach aussen bewusst verzichtet.

Massgeschneiderte Einrichtung

Innen- und Aussenbezug sind nur ein Aspekt dieser Wohnung. Was sie insbesondere auszeichnet, ist ihre ansprechende Innenausstattung im modernen «Mountain-Style». Mit der Planung wurden die Einrichtungsprofis Irène und André Roesch-Zwyssig von der Firma Trendline AG aus Neuägeri/ZG beauftragt. In Absprache mit der Bauherrschaft wurde ein gesamtheitliches Konzept erarbeitet und umgesetzt. Es ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass ein geplantes Einrichtungskonzept alles andere als eine sterile Angelegenheit ab Reissbrett sein muss. Dort, wo der Dialog zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern kultiviert wird, Bedürfnisse einerseits formuliert und andererseits aufgenommen und verstanden werden, entstehen charaktervolle Interieurs, eben auch Dank dem Fachwissen der Einrichtungsprofis.

Modern und behaglich

Die Flimser «Mountain-Lodge» ist klar modern und vermittelt als Refugium in den Bergen dennoch viel Behaglichkeit und Geborgenheit. Für Böden und Bäder wählte man den regionalen Valser Quarzit. Decken und Wände sind in Weiss gehalten. In jedem Wohnraum gibt es aber eine immer wieder andere Farbwand, wodurch die Räumlichkeiten rhythmisiert werden. Im Gästezimmer entschied man sich für eine getäfelte Wand, wobei das Holz aufgeraut wurde, um einen Vintage-Effekt zu erzeugen.

Dazu wurde in allen Räumen erlesenes Mobiliar kombiniert. Es ist ein Mix aus Stücken namhafter Kollektionen und massgeschneiderten Einzelanfertigungen, bei denen massive Eiche dominiert. Besonderen Wert legten die Einrichter auch auf die Textilien. Die mit feinen Streifen

1_Massive Eichenholzmöbel in klaren Linien und ein zarter Blauton prägen das Schlafzimmer. Dazu wurden schokobraune Nachtvorhänge mit feinen Streifen kombiniert. 2_Mit grosszügigen Dimensionen lädt das Sofa im Lesezimmer zum bequemen Verweilen mit Lektüre, Musik hören oder zum dolce far niente ein.



Obergeschoss

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1 Entree | 6 Wohn/Essen |
| 2 Bad | 7 Küche |
| 3 Schlafzimmer | 8 eingezogene Terrasse |
| 4 Gästezimmer | 9 WC/Waschen |
| 5 Lesezimmer | |

gezeichneten Nachtvorhänge sind hinterfütert und stehen leicht auf dem Boden auf, womit ein subtiles Zeichen von Üppigkeit gesetzt wird. Felle und ein handgeknüpfter Lederteppich schaffen warme Akzente am Boden; Kissen und Plaids bereichern Sofas, Sessel und Betten. Innenraumgestaltung und Einrichtungsgegenstände bilden zusammen ein harmonisches Ganzes, in dem sich die Besitzer rundum wohl fühlen. «Nach dem Skifahren oder einer Wanderung können wir uns beide zurückziehen und entspannen. Lieblingsort meiner Frau ist dann das Sofa im Leseraum, ich bevorzuge das Chesterfieldsofa im Wohnraum», erzählt der Besitzer. Vermisst wird gar nichts, nicht einmal der Fernseher, dessen Anschluss in der Rückwand des Cheminées zwar angelegt ist, aber nicht gebraucht wird. Die Besitzer haben bewusst darauf verzichtet. Im Schein des Feuers unterhalten sie sich auf romantischere Art: «Wir hören uns eine weitere Version von Philip Maloney's haarsträubenden Fällen an oder geniessen bei einem Glas Cognac die Klänge unserer Lieblings-CDs. Zudem lesen wir viel, machen zusammen ein Gesellschaftsspiel oder diskutieren über Gott und die Welt. Dies natürlich auch im Kreise von Gästen. Die «Mountain-Lodge» ist für kleine und grössere Runden ein einladendes Refugium. 🍷

ARCHITEKTUR: Hans Peter Fontana und Partner, 7017 Flims
 www.fontana-und-partner.ch
 FOTOS: Ralph Feiner
 TEXT: Dorothee Lehmann

1_Eine schlichte Gestaltung prägt auch das Bad. 2_Das Bad ist mit Valser Quarzit verkleidet, wobei die Oberflächen der Wände bewusst rauer gestaltet wurden.